

KOSMOS

Das Angel- buch für Kids



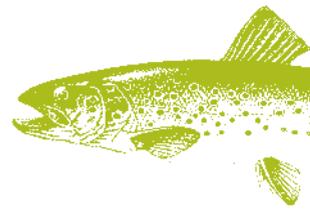
MIT KOSMOS MEHR ENTDECKEN
Mit
Erklärfilmen
zu Gerät
und Praxis
SEIT 1822

THOMAS GRETLER



THOMAS GRETLER

Das
Angel-
buch
für Kids



KOSMOS



Inhalt

Spannung pur 4

Was du über Fische wissen solltest 6

- So alt und groß werden Fische. 7
- Lebenszyklus. 8
- Körperbau und Maulstellung 10
- Wo Fische leben 11
- Fische in fließenden Gewässern. 11
- Fische in stehenden Gewässern. 15

Die Angelausrüstung 21

- Die Angelrute 22
- Die Rolle. 25
- Die Angelschnur. 27
- Vorfach und Wirbel. 28
- Der Haken. 29
- Das Blei 31
- Die Pose 31
- Bissanzeiger fürs Grundangeln 33
- Die Kunstköder 34
- Das Zubehör 35



Knoten, Werfen, Köder	37
Kleine Knotenkunde	38
Kleine Wurfkunde	40
Kleine Naturköderkunde	43
Jetzt wird es ernst – Auf zum Angeln	48
Anhieb, Drill und Landung	49
Fair fischen – vom richtigen Umgang mit der Beute.	51
Grundangeln.	53
Posenangeln	57
Spinnfischen	60
Richtiges Verhalten am Wasser.	65
Wer darf angeln?	68
Fischsteckbriefe für unterwegs	69
Bachforelle/Äsche	71
Regenbogenforelle/Barbe	72
Döbel/Rotfeder	73
Hecht/Rotauge	74
Karpfen/Schleie	75
Karausche/Brachsen.	76
Zander/Wels	77
Barsch/Aal	78



DAS KOSTENLOSE EXTRA: DIE APP „KOSMOS PLUS“

Dieses Buch bietet dir ausgewählte Lektionen als Video, die durch dieses Symbol **001** gekennzeichnet sind.

Und so geht's:

1. Besucht den App Store oder Google Play
2. Ladet die kostenlose App „KOSMOS PLUS“ auf euer Mobilgerät
3. Öffnet die App und ladet die Inhalte für das Buch „Das Angelbuch für Kids“ herunter.
4. Auf den Buchseiten mit dem Symbol **001** könnt ihr euch die Videos ansehen. Dazu gebt ihr den dort genannten Zahlen-Code, z. B. 001, in die App ein.

Mehr Informationen findet ihr unter **plus.kosmos.de**

Spannung pur

Angeln ist für mich das schönste Hobby überhaupt. Ich kenne eigentlich kein anderes Hobby, das so vielseitig ist. Bei dem du so schön zur Ruhe finden kannst. Und das doch so spannend ist. Auf der einen Seite ist es entspannend, seine Freizeit draußen in der Natur zu verbringen, die Tiere und Pflanzen in und am Wasser zu beobachten oder zusammen mit Freunden einen schönen Sonnenuntergang beim Aalangeln zu genießen. Andererseits liegt aber immer eine knisternde, prickelnde Spannung in der Luft. Was geht wohl gerade in dieser geheimnisvollen Welt unter Wasser vor? Habe ich den richtigen Köder gewählt? Ist meine Montage so zusammengestellt, dass die Fische keinen Verdacht schöpfen? Interessiert sich vielleicht schon ein Fisch für meinen Köder? Und wenn ja – was für einer wird es wohl sein? Und wehe, die Pose beginnt auf

111

Zum Film
„Spannung pur“

der Wasseroberfläche zu hüpfen oder die Spitze deiner Grundrute fängt urplötzlich zu ruckeln an. Spätestens jetzt ist es mit der Entspannung vorbei.

Herzklopfen

Auf einmal schlägt dein Herz bis zum Hals. Zehn Gedanken rasen dir gleichzeitig durch den Kopf. Soll ich den Anhieb sofort setzen oder lieber noch ein paar Sekunden warten? Habe ich die Bremse richtig eingestellt? Ist meine Schnur stark genug? Habe ich alle Knoten sorgfältig gebunden? Liegt der Kescher bereit? Ja, und wenn du in diesem ersten Moment alles richtig machst und der Fisch schließlich an deinem Haken hängt, dann geht die Aufregung erst so richtig los. Vielleicht hat ja ein kampf-

Volle Konzentration –
nur so fängst du Fische.





Lohn der Mühe:
Eine tolle Forelle.

starker Karpfen gebissen. Mit ungestüme Kraft zieht er die Schnur von deiner Rolle. Jetzt gilt es, Ruhe zu bewahren und beim Drill des Fisches nicht den kleinsten Fehler zu machen – und das, obwohl deine Hände vor Aufregung zittern und der Fisch auf seiner ersten Flucht schier unbezwingbar scheint.

Lange Minuten

Vielleicht dauert es fünf oder zehn Minuten, bis du den Karpfen zum ersten Mal zu Gesicht bekommst – nur um ihn genau in diesem Moment zu verlieren, weil der Haken aushängt. Vielleicht hast du aber auch Glück und du kannst das Kraftpaket schließlich

keschern. Dann hältst du ein Lebewesen aus einer fremden Welt in deinen Händen. Ein Tier, das deinen Respekt und deine ganze Sorgfalt verdient. Fische sind nämlich keine Sportobjekte, sondern zarte und verletzbare Lebewesen. In diesem Moment musst du Verantwortung übernehmen. Wenn du den Fisch für die Küche mit nach Hause nehmen willst, musst du ihn schnell und fachmännisch töten. Wenn er zu klein ist und deshalb zurückgesetzt werden soll, musst du das so schonend wie möglich tun. So bringt dir das Angeln nicht nur Spaß und Spannung, sondern lehrt dich auch viel über den Wert von anderen Lebewesen und den Umgang mit ihnen.



Was du über Fische wissen solltest

-  So alt und groß werden Fische 7
-  Lebenszyklus 8
-  Körperbau und Maulstellung 10
-  Wo Fische leben 11
-  Fische in fließenden Gewässern 11
-  Fische in stehenden Gewässern 15



Fische sind mit Amphibien, Reptilien, Vögeln und Säugetieren verwandt. All diese Tiere besitzen – ebenso wie wir Menschen – eine Wirbelsäule. Deshalb werden sie auch alle als Wirbeltiere bezeichnet. Durch die Gewässer der Erde schwimmen rund 20.000 verschiedene Fischarten. Darunter sind winzig kleine, wie die nur wenige Zentimeter großen Moderlieschen, die du sicher aus einem Weiher in deiner Nähe kennst. Es gibt aber auch riesig große Fische. Der größte von allen ist der Walhai. Er lebt in den tropischen Meeren, wird bis zu 18 Meter lang und ernährt sich von kleinen Planktonorganismen. Der größte Teil der Fische lebt im salzigen Wasser der Meere. Im Süßwasser kommen immerhin etwa 5000 Arten vor. In unseren Gewässern lebt allerdings nur ein kleiner Teil

dieser Süßwasserarten. Etwa 105 Fischarten haben Wissenschaftler in deutschen Bächen, Flüssen und Seen gefunden. Darunter sind so beliebte Angelfische wie Karpfen, Hechte und Forellen. Der größte einheimische Fisch ist der Wels. In Deutschland wurden schon Welse gefangen, die 80 Kilogramm schwer und fast 2,50 Meter lang waren.

So alt und groß werden Fische

Wie alt, wie schwer, wie lang werden eigentlich unsere heimischen Süßwasserfische? Die Übersicht verrät dir die möglichen Rekordgrößen und Rekordgewichte unserer wichtigsten Angelfische.

Das Wachstum von Fischen

	Höchstalter ca. in Jahren	Höchstgewicht ca. in kg	Höchstlänge ca. in cm
Aal	16	7	140
Äsche	14	4	60
Bachforelle	15	18	100
Barbe	18	10	100
Barsch	25	4	60
Brachsen	30	10	90
Döbel	17	8	80
Hecht	70	30	160
Karausche	30	5	60
Karpfen	45	40	120
Regenbogenforelle	15	15	90
Rotauge	25	3,5	60
Rotfeder	19	3,5	60
Schleie	25	10	70
Wels	100	200	350
Zander	25	20	130

Lebenszyklus

Während der Laichzeit legen weibliche Fische (Rogner) Eier ab, die von den Männchen (Milchnern) mit einer milchigen Flüssigkeit besamt werden. Nach wenigen Tagen oder Wochen schlüpfen aus diesen Eiern winzig kleine Fischchen mit einem dicken Dottersack. Der Dottersack ernährt die Fischchen in den ersten Tagen. Ist er aufgebraucht, müssen die Brutfischchen selbst auf Nahrungssuche gehen. Mit der Zeit wachsen die kleinen Fischchen zu erwachsenen, laichreifen Fischen heran. Im Gegensatz zu uns Menschen wachsen Fische übrigens ein Leben lang. Allerdings verlangsamt sich ihr Wachstum, je älter sie werden. Die Tabelle auf der nächsten Seite gibt dir einen Überblick über die Fangaussichten sowie über die Laichzeiten der wichtigsten einheimischen Angelfische.



◀ Müssen noch wachsen: kleine Seeforellen aus einer Fischzuchtanstalt.



Aus Seeforelleneiern schlüpfen winzige Fischchen mit Dottersack.